

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
Vogelart: **Anser albifrons albifrons**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1591
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A394
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Anser albifrons albifrons
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Blässgans
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 300000, Maximum: 300000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	Beste Schätzung
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 41%, Maximum: 144%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	+: zunehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: 243%, Maximum: 470%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	

Kurz- und Langzeittrend: Monate: 1; starke Zunahme

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

#### 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F03	Jagd und Entnahme terrestrischer Wildtiere	H: hohe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenberg, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.

A01	Landwirtschaftliche Nutzung	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
A02	Änderung der Nutzungsart/ -intensität	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kruckenber, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C02	Erkundung und Förderung von Erdöl und -gas	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenber, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Kruckenber, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.
D02	Energieleitungen	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
G01	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
M01	klimainduzierte Veränderung der abiotischen Bedingungen	L: geringe Bedeutung	3: gut	2: außerhalb der EU	Kruckenber, H., J. H. Mooij, P. Südbeck & T. Heinicke (2011): Die internationale Verantwortung Deutschlands für den Schutz arktischer und nordischer Wildgänse, Teil II: Bewertung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Naturschutz und Landschaftsplanung 43. S. 371–378.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 195000, Maximum: 195000, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen			x	x	x		innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
2.1: Beibehaltung von Grasland und anderen Offenlandbiotopen		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
2.2: Anpassung der Ackernutzung		x	x	x		H	innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
		x		x	x	H	innerhalb	

4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes							und außerhalb	langfristig wirksame Maßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x	x			x	H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.4: Biotoppflege				x			innerhalb und außerhalb	Verbesserungsmaßnahme
7.1: Regulierung der Jagd	x	x		x		H	innerhalb und außerhalb	Erhaltungsmaßnahme
9.1: Regulierung der Rohstoffgewinnung an Land	x						innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Fulica atra atra**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	4290
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A723
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Fulica atra atra
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Blässhuhn
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 450000, Maximum: 450000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -38%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1984-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: Monate: 12-2; moderate Abnahme; Langzeittrend: Monate: 12-2;	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Tadorna tadorna**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	1730
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A048
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Tadorna tadorna
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Brandgans
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 93000, Maximum: 93000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-1

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend
<b>3.1.3. Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1987-2009
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	F: fluktuierend

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurz- und Langzeittrend: Monate: 12-1; ;	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Koffijberg, K., J. Blew, K. Eskildsen, K. Günther, K. Laursen, L. M. Rasmussen, P. Potel & P. Südbeck (2003): High tide roosts in the Wadden Sea. A review of bird distribution, protection regimes and potential sources of anthropogenic disturbance. Wadden Sea Ecosystem No. 16, Common Wadden Sea Secretariat, Wilhelmshaven.
H03	Meerwasserverschmutzung	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Koffijberg, K., J. Blew, K. Eskildsen, K. Günther, K. Laursen, L. M. Rasmussen, P. Potel & P. Südbeck (2003): High tide roosts in the Wadden Sea. A review of bird distribution, protection regimes and potential sources of anthropogenic disturbance. Wadden Sea Ecosystem No. 16, Common Wadden Sea Secretariat, Wilhelmshaven.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete								
8.1.1. Populationsgröße:			Minimum: 91140, Maximum: 91140, Einheit: Individuen					
8.1.2. Angewandte Methode:			3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung					
8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:								
8.2 Erhaltungsmaßnahmen								
Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
4.2: Verbesserung des hydrologischen Regimes		x		x	x	H	innerhalb	langfristig wirksame Maßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Rissa tridactyla**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	6020
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A188
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Rissa tridactyla
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Dreizehenmöwe
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 14000, Maximum: 14000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 11-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.1.6. Quellen:</b>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1980-2005
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	1: schlecht
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavy, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: ungenügend Daten für die Wintermonate; Langzeittrend: Größenklasse; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

--	--

Art des Plans

Nationaler Plan

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03.01	Meeresverschmutzung durch Öl	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	3: anderswo in der EU	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 2100, Maximum: 2100, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

### 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Somateria mollissima**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2060
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A063
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Somateria mollissima
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Eiderente
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 320000, Maximum: 320000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig

<b>3.1.6. Quellen:</b>	Trilateral Monitoring and Assessment Programme / Seabirds at Sea-Programm
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1980-2005
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -21%, Maximum: -100%
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavý, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurztrend: Monate: 12-2; Abnahme als Größenklasse; Langzeittrend: Monate: 1; Abnahme als Größenklasse	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurztrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	

<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

## 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Clangula hyemalis- Western Siberia/North Europe**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	2120
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A064
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Clangula hyemalis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	Western Siberia/North Europe
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Eisente
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

**2. Populationsgröße**

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 350000, Maximum: 350000, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate: 12-2

**3. Populationstrend**

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	1997-2009
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	-: abnehmend
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	Minimum: -11%, Maximum: -100%
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.1.6. Quellen:</b>	Monitoring rastender Wasservögel
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1980-2005
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	2: mittelmäßig
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavý, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzeittrend: Monate: 1; Abnahme als Größenklasse; Langzeittrend: Größenklasse; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

<b>Art des Plans</b>	<b>Nationaler Plan</b>
----------------------	------------------------



Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x		x			H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
8.3: Management der marinen Schifffahrt	x						innerhalb und außerhalb	Wirkungslos

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2  
 Vogelart: **Fulmarus glacialis**, Saison: **Überwinterer (W)**

## 1. Angaben zu den Arten

<b>1.2. Artencode</b>	
<b>1.2.1. EURING-Code</b>	220
<b>1.2.2. Natura-2000-Code</b>	A009
<b>1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	Fulmarus glacialis
<b>1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus</b>	
<b>1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art</b>	
<b>1.5. Trivialname</b>	Eissturmvogel
<b>1.6. Saison</b>	W: Überwinterer

## 2. Populationsgröße

<b>2.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	2000-2005
<b>2.2. Populationsgröße:</b>	Minimum: 10500, Maximum: 10500, Einheit: Individuen
<b>2.3. Art der Schätzung:</b>	5-Jahres-Mittel
<b>2.4. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>2.5. Qualität der Daten:</b>	3: gut
<b>2.6. Quellen:</b>	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
<b>2.8. Zusätzliche Angaben:</b>	Monate:11-3M

## 3. Populationstrend

<b>3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>3.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>3.1.2. Trendrichtung:</b>	x: unbekannt
<b>3.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.1.4. Angewandte Methode:</b>	0: Daten fehlend
<b>3.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>3.1.6. Quellen:</b>	
<b>3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>3.2.1. Zeitraum:</b>	1980-2005
<b>3.2.2. Trendrichtung:</b>	0: stabil

<b>3.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>3.2.4. Angewandte Methode:</b>	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
<b>3.2.5. Qualität der Daten:</b>	1: schlecht
<b>3.2.6. Quellen:</b>	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavy, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
<b>3.3. Zusätzliche Angaben</b>	
Kurzzeittrend: ungenügend Daten für die Wintermonate; Langzeittrend: Größenklasse; Ausmaß Langzeittrend: -20 % bis +30 %	

#### 4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>4.1. Jahr oder Zeitraum:</b>	
<b>4.2. "Sensible" Art</b>	Nein
<b>4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets</b>	Nein
<b>4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets</b>	Nein
<b>4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:</b>	
<b>4.7. Angewandte Methode:</b>	
<b>4.8. Qualität der Daten:</b>	
<b>4.9. Quellen:</b>	
<b>4.11. Zusätzliche Angaben:</b>	

#### 5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

<b>5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)</b>	
<b>5.1.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.1.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.1.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.1.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.1.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.1.6. Quellen:</b>	
<b>5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)</b>	
<b>5.2.1. Zeitraum:</b>	
<b>5.2.2. Trendrichtung:</b>	
<b>5.2.3 Ausmaß:</b>	
<b>5.2.4. Angewandte Methode:</b>	
<b>5.2.5. Qualität der Daten:</b>	
<b>5.2.6. Quellen:</b>	
<b>5.3. Zusätzliche Angaben</b>	

#### 6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

--	--

## 7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
H03.01	Meeresverschmutzung durch Öl	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03.03	marine Makroverschmutzungen (z.B. Plastikmüll, Styropor)	H: hohe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Bauer, H.-G., E. Bezzel & W. Fiedler (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band 1: Nonpasseriformes – Nichtsperlingsvögel. Aula-Verlag, Wiebelsheim.
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	L: geringe Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
D03	Schiffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine Konstruktionen	L: geringe Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.

## 8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

### 8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

<b>8.1.1. Populationsgröße:</b>	Minimum: 525, Maximum: 525, Einheit: Individuen
<b>8.1.2. Angewandte Methode:</b>	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
<b>8.1.3. Kurzzzeitrend der Populationsgröße:</b>	

## 8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme

2014-04-03, 10-15-13